

ISO-Klimaschutzprogramm „Erneuerbare Wärme aus heimischen Quellen“

Klimafreundlich heizen: aus der Region für die Region

Das Klimaschutzprogramm erzielt CO₂-Einsparungen in der Schweiz und in Deutschland aus erneuerbarer Wärme. Es ersetzt fossile Wärme aus Öl und Erdgas mit erneuerbarer Wärme aus Holzwärme, Abwärme Umweltwärme und/ oder Geothermie. Die Wertschöpfung bleibt in der Region. Somit fließen die Heizkosten nicht mehr ins Ausland zu Gasoligarchen und Ölscheichs.



Unabhängig validiert und
verifiziert nach ISO 14064-2



Keine Kriegsfinanzierung

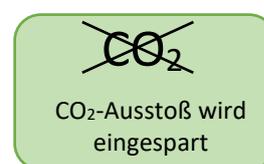


Projektpartner in D:
KWA Contracting AG

IEEP
INNOVATIVE ENERGIE PULLACH



Finanziert
Regionale Projekte



CO₂-Ausstoß wird
eingespart



Methodik nach
Schweizer CO₂-Gesetz



Fördert
Unabhängigkeit

Das Klimaschutzprogramm ist eine typische KMU-Mischung: von kleinen bis mittleren Projekten aus persönlicher Eigeninitiative, Unternehmen, Versorgern und Gemeinden. Es leistet einen Beitrag zur Finanzierung regionalen Klimaschutzes. Der Kunde kann das Projekt und damit Preis wählen.

Einsparung: ca. 20'000 Tonnen CO₂ / Jahr

© StMWi/E. Neureuther



Der Geschäftsführer der IEP Helmut Mangold (rechts) präsentiert Staatsminister Hubert Aiwanger das Projekt

Ein Projekt ist das Fernwärmenetz *Innovative Energie* in der Gemeinde Pullach. Es versorgt die Gemeinde mit geothermischer Wärme aus der Tiefe. Das Projekt spart jährlich ca. 9'000 t CO₂ ein.

Wärmeverbände benötigen viel Investition in den Netzbau, Geothermie in Bohrungen. Die freiwillige Klima-Unterstützung beschleunigt den Ausbau des Netzes, mehr Anschlüsse ersetzen Öl und Gas zur Gebäudeheizung. Damit wird politische Unabhängigkeit gefördert und die Region gestärkt.

Warum es Sinn macht, Projekte zu fördern, die CO₂-Emissionen beim Heizen einsparen:

Um Klimaneutralität als gesellschaftliches Ziel zu erreichen, müssen wir vor allem beim Heizen und Erzeugung von Prozesswärme CO₂ einsparen.

Etwa 30% der deutschen CO₂-Emissionen verursacht der Gebäude-Betrieb (Quelle: [BMUV](#))

Deshalb müssen fossile Heizungen durch erneuerbare ersetzt werden. Wärme aus der Region finanziert die Region. Diese erneuerbare Wärme erfordert Umstellungs-Investitionen und ist in der Regel noch einiges teurer als Gas und Öl aus dem Ausland. Daher braucht es Förderungen durch Klimaschutzbeiträge.

„276 Milliarden EUR flossen 2022 für fossile Brennstoffe nach Russland. Dieses Geld finanziert Krieg.“ (Quelle: [Süddeutsche Zeitung](#)).

Die Projekte schützen nicht nur unser Klima, sondern auch unsere politische Stabilität und Unabhängigkeit. Die deutsche Energiewirtschaft wird gestärkt und die Abhängigkeit von Ländern außerhalb der EU sinkt.

Programmträger:

go-climate

Sprechen Sie uns an:

Dr. Carl Ulrich Gminder



carl [at] go-climate.com

Das Klimaschutzprogramm „Erneuerbare Wärme aus heimischen Quellen“ wird von den Klimaschutzexpert*innen der go-climate AG entwickelt und organisiert. Die Projekte werden von Partnern, wie der IEP oder KWA, umgesetzt und betrieben. Die CO₂-Einsparungen werden von einer unabhängigen DAkKS-akkreditierten Prüfstelle gemäß ISO14064-2 kontrolliert. Der Kauf dieser zertifizierten CO₂-Einsparungen finanziert diese Projekte als Beiträge zum Klimaschutz.



Unabhängiger Programmprüfer:

verico^{SCE}

Von der DAkKS [akkreditierte Prüfstelle](#) für ISO14064/65